



Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

10.000 Euro Preisgeld für Belebung der Klosterkirche auf dem Münzenberg

Willingmann verleiht Romanik-Sonderpreis 2020 an Quedlinburger Tourismus Marketing

Der mit 10.000 Euro dotierte Romanik-Sonderpreis des Wirtschaftsministeriums geht in diesem Jahr in den Harz. **Minister Prof. Dr. Armin Willingmann** hat heute die Quedlinburger Tourismus Marketing GmbH (QTM) für ihr Engagement zur Belebung der [„Straße der Romanik“](#) ausgezeichnet. Konkret geht es um die touristische Erschließung des mehr als eintausend Jahre alten Marienklosters, das seit 2017 Bestandteil der beliebten Romanik-Route ist. In enger Zusammenarbeit mit dem Museumsverein „Klosterkirche auf dem Münzenberg“ sorgt die QTM mit dem 2015 eröffneten Museum und Themenführungen für ein zusätzliches Tourismusangebot in der UNESCO-Welterbe-Stadt.

986 ließ die Kaisertochter Mathilde als erste Äbtissin des Quedlinburger Frauenstifts das Kloster St. Marien errichten, um für das Seelenheil des verstorbenen Kaisers Otto II. zu sorgen. Nach einem Brand wurde das Bauwerk im Jahr 1017 im Beisein Kaiser Heinrichs II. neu geweiht. Im Zuge von Reformation und Bauernkrieg ist das Kloster aufgegeben und mitsamt Gelände in der Folge zersiedelt und überbaut worden. Nach rund 20-jähriger Sanierung und Erschließung sind Kloster und Klosterkirche heute wieder in Teilen begehbar.

Das Preisgeld von 10.000 Euro will die QTM u.a. in einen Film für das Museum investieren, der die Kirche vom ottonischen Bau über spätgotische Erweiterungen bis hin zur Überbauung mit Wohnhäusern und Erschließung in der Neuzeit zeigt. Zudem sollen ein neues Modell und eine Computersimulation der Klosterkirche entstehen. Der Romanik-Sonderpreis wird seit 2007 an Kommunen und Stiftungen verliehen, die sich für die touristische Aufwertung der „Straße der Romanik“ einsetzen. Die 1993 gegründete Tourismus-Route verbindet aktuell 88 steinerne Romanik-Zeitzeugen in 73 Orten.

Willingmann sagte: „Sachsen-Anhalt verfügt über einen reichen Bauschatz aus der Romanik. Die Attraktivität dieser Bauwerke lebt zu großen Teilen vom Engagement vor Ort. Mit großer Leidenschaft sind Privatpersonen, Vereine, Kirchen und Kommunen für unser faszinierendes Romanik-Erbe aktiv. Auch die Quedlinburger Tourismus Marketing GmbH und ihre Partner haben erfolgreich daran gearbeitet, die ‚Straße der Romanik‘ noch attraktiver zu machen. Ihr Engagement für die Erschließung und Belebung des historisch bedeutsamen Marienklosters verdient Anerkennung – und die Würdigung mit dem Romanik-Sonderpreis.“

Neben dem Sonderpreis „Straße der Romanik 2020“ des Wirtschaftsministeriums ist heute auch der **Romanikpreis 2019** verliehen worden. Mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde der Förderkreis Klosterbauhütte Merseburg für seine Arbeit zum Erhalt des Merseburger Petriklosters. Insgesamt drei Silbermedaillen gingen an Reinhard Schmidt für seine umfangreichen Veröffentlichungen zu bau- und kunstgeschichtlichen Themen im mitteldeutschen Raum, an den Fotoclub Magdeburg 07 für die ehrenamtlich und professionell gestalteten Bilder zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der „Straße der Romanik“ sowie an den Verein „Gelebtes Mittelalter“ Ballenstedt für das Engagement zum Thema Mittelalter rund um die Burg Falkenstein.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung finden Sie auch auf den **Social-Media-Kanälen des Ministeriums** bei [Twitter](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).

Impressum:

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Leitungsstab Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Internet
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-4316

Fax: +49 391 567-4443

E-Mail: presse@mw.sachsen-anhalt.de

Web: www.mw.sachsen-anhalt.de

[Datenschutzerklärung](#)